

## Biolandbau in Georgien auf dem Vormarsch

**Lokale Gewinne aus „Bio made in Georgia“ wachsen zweistellig. Deutschland ist größter EU-Abnehmer. Der gesetzliche Rahmen für eine zertifizierte Ausfuhr ist gegeben.**

15.09.2021

**Von Katrin Kossorz | Bonn**

Das im Südkaukasus gelegene Georgien ist stolz auf seine lange Agrartradition mit einer Vielzahl an Erzeugnissen wie Wein, Honig, Tee, Obst und Gemüse. Abwechslungsreiche natürliche Bedingungen lassen den Anbau verschiedenster landwirtschaftlicher Kulturen zu, wenn auch nur in kleinem Maße. Denn das bergige Relief und der karge Boden lassen keinen Raum für die Massenproduktion von billigen Agrarprodukten. Doch gerade darin liegt Georgiens Chance für Biolandbau.

- ▶ [Georgiens Landwirtschaft setzt auf Bio](#)
- ▶ [Bauernverband Elkana ist „Biomotor“](#)
- ▶ [Gesetzlicher Rahmen für Biolandbau und Zertifizierung](#)
- ▶ [Deutschland ist Hauptabnehmer georgischer Bioprodukte in der EU](#)
- ▶ [Georgiens Bioprojekte profitierten von ausländischem Know-how](#)
- ▶ [Kontaktadressen](#)

### Georgiens Landwirtschaft setzt auf Bio

**Der Verkauf von Bioprodukten wächst in Georgien zweistellig, wenn auch ausgehend von einem niedrigen Niveau. Zunehmend mehr Agrarfläche wird auf Ökolandwirtschaft umgestellt.**

"Grüne" Landwirtschaft steckt in Georgien bisher noch in den Kinderschuhen. In den letzten zehn Jahren wurde in der Kaukasusrepublik eine Fläche von 51 Hektar (+3,6 Prozent) auf Ökolandbau umgestellt, sodass Anfang 2020 gerade einmal auf 1.452 Hektar Biolandwirtschaft betrieben wurde. Das entsprach lediglich 0,1 Prozent des gesamten Agrarlandes. Zum Vergleich: Im globalen Maßstab machte Bio zum gleichen Zeitpunkt 1,5 Prozent der Agrarnutzfläche aus, in der Europäischen Union sogar 8,1 Prozent. Doch es geht bergauf mit der Bioproduktion im Südkaukasus: Eine Fläche von 484 Hektar wird aktuell auf organische Landwirtschaft umgestellt. Den jährlichen durchschnittlichen Gewinnzuwachs aus Bioprodukten in Georgien bemisst USAID in der Studie [Horticulture Biomarket Survey](#) auf stolze 20 Prozent. Am lukrativsten sind Gemüse, Trockenfrüchte und Fruchtsäfte.

### Biolandwirtschaft in Georgien (Stand: Anfang 2020)

Anbaufläche für Wildsammlung, ha	215
Bienenkörbe, Stück	570
Anbaufläche von Obst, das im gemäßigten Klima gedeiht, ha	855
Anbaufläche von Weintrauben, ha	130

Anbaufläche von Oliven, ha	70
Anbaufläche von Gemüse, ha	8
Rang bei EU-Bioimporten unter 123 Einfuhrländern	76
EU-Importe aus Georgien 2018, Metrische Tonnen (MT)	377
EU-Importe aus Georgien 2019, Metrische Tonnen (MT)	445
Steigerung, %	18

Quelle: The World of Organic Agriculture, Statistics and Emerging Trends 2021

Von Katrin Kossorz | Bonn

### Bauernverband Elkana ist „Biomotor“

**Elkana, der Dachverband georgischer Biolandwirte, legte die Grundlagen zum Aufbau einer Ökolandwirtschaft in Georgien. Dazu gehört eine international anerkannte Zertifizierung.**

Für den Aufbau einer systematischen Bioproduktion in Georgien engagiert sich die im August 1994 gegründete Nichtregierungsorganisation (NGO) [Elkana](#). Als Dachvereinigung der georgischen Biolandwirte umfasste sie Anfang 2021 etwa 649 Einzelmitglieder und 68 Organisationen mit mehr als 2.500 Landwirten. Die NGO finanziert sich aus internationalen Spenden und ist seit 1996 Mitglied der Internationalen [Vereinigung der ökologischen Landbaubewegungen](#) (IFOAM).

Insgesamt 50 Mitarbeiter arbeiten in der Hauptgeschäftsstelle Tiflis, einem Regionalbüro in Achaltsiche (Südgeorgien) und in Vertretungen in Samegrelo (Zugdidi), Schida Kartli (Gori), Kacheti (Dedoplistskaro) und Mtscheta-Mtianeti (Tianeti). Elkana kooperiert mit zwei Naturschutzbetrieben, einer Samenfarm in Tsnisi (Samtskhe-Javakheti) und einer Tierfarm in Zemo Khodasheni (Kachetien).

### Aufgabengebiete von Elkana

---



- Beratung, Fortbildung und Rechtsbeistand im Biolandbau
  - Kooperation mit der Regierung bei der Ausarbeitung von einschlägigen Gesetzen
  - Herausgabe des Journals „Biofarmer“ (quartalsweise)
  - Vermarktung von Bioprodukten
  - Erhalt der Biovielfalt
  - Förderung ländlicher Regionen
  - Entwicklung des Agrartourismus [↗](#)
- 

Von Katrin Kossorz | Bonn

### Gesetzlicher Rahmen für Biolandbau und Zertifizierung

**Biozertifikate durch das georgische Zertifizierungsunternehmen Caucascert GmbH sind in der EU anerkannt.**

Federführend beim Thema Biolandwirtschaft in Georgien sind das Ministerium für Umweltschutz und Landwirtschaft und das ihm untergeordnete [Wissenschaftliche Zentrum für Landwirtschaft](#) [↗](#) (LEPL).

### Gesetzliche Grundlagen für Biolandwirtschaft in Georgien

---



- Gesetz für eine biologische Agarproduktion [↗](#) (verabschiedet 2004)
  - Gesetz für einen Schutz der Pflanzen vor Schadstoffen [↗](#) (letzte Fassung vom 29. Dezember 2006)
  - Nationaler Standard für Bioproduktion (National Standard on Organic Production, verabschiedet im April 2008, entspricht den Richtlinien des Codex Alimentarius Guidelines for the Production, Processing, Labeling and Marketing of Organically Produced Foods (GL 32 - 1999, Rev. 1 - 2001)
  - eigene Elkana Standards, die den EU Richtlinien 2092/91 entsprechen
- 

### Biozertifikate von Caucascert auch in der Europäischen Union anerkannt

Die von Elkana 1998 eingeführten Standards und Regeln zur Zertifizierung für Biolandwirtschaft wurden mehrfach überarbeitet und entsprechen heute vollständig europäischen Normen. Die deutschen Organisationen Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Brot für die Welt, das Diakonische Werk und Misereor unterstützten Elkana erheblich beim organisatorischen Aufbau und beim Erwerb von Expertise.

## BIOLANDBAU IN GEORGIEN AUF DEM VORMARSCH

Die Biozertifikate nach dem TRACES-System (Trade Control and Expert System) durch das 2005 gegründete georgische Zertifizierungsunternehmen [Caucascert GmbH](#) sind in der EU und der Schweiz anerkannt.

Dominierende lokale Biomarke ist „Green Caucasus“, die von Caucascert und seinem armenischen Counterpart Ecoglobe über das Qualitäts- und Zertifizierungssystem „Green Caucasus Organic Standard“ unabhängig gemanagt wird. Ende 2020 wurde Caucascert nach der deutschen ISO-17065 erfolgreich reakkreditiert, sodass das Unternehmen zunächst bis Ende 2022 weiter Biozertifikate ausstellen darf.

Eine Liste der per Stand 23. Juni 2021 durch Caucascert zertifizierten oder im Umstellungsprozess auf Biolandwirtschaft befindlichen georgischen Unternehmen mit Anbauprodukten und Region findet sich auf [deren Webseite](#).

### Anbauprodukte der von Caucascert zertifizierten Biounternehmen

Anbausektor	Produkte
Obst	Brombeeren, Himbeeren, Kaki, Pflaumen, Erdbeeren
Gemüse	Karotten, Kartoffeln
Wein	Weinproduktion
Kräuter	Löwenzahn, Wildkräuter, Tee (Produktion), Crocus Sativus (Safran), Süßholz (Lakritze), Rosenöl (Produktion)
Nüsse	Haselnüsse, Walnüsse
Getreide	Buchweizen
Tierzucht	Imkereiprodukte

Quelle: Caucascert, Juni 2021

### Globales Zertifizierungsunternehmen KIWA mit Erfahrung in Georgien

Bioprodukte aus Georgien zertifiziert neben Caucascert auch das globale Zertifizierungsunternehmen [KIWA](#) mit Hauptsitz in den Niederlanden und Ablegern in Deutschland. Dieses zertifiziert auch Produkte (unter anderem Biogemüse, -obst und -säfte) von [Georgia's Naturals](#), der größten exportorientierten Unternehmensgruppe für Bioprodukte in Georgien.

Von Katrin Kossorz | Bonn

## Deutschland ist Hauptabnehmer georgischer Bioprodukte in der EU

Die lokalen Vertriebswege für Bioprodukte sind in Georgien bisher schwach ausgeprägt. Der größte Teil der zertifizierten Waren wird exportiert.

## BIOLANDBAU IN GEORGIEN AUF DEM VORMARSCH

Die Vermarktung "grüner" Lebensmittel aus Georgien hat noch viele Hürden zu überwinden. Neben den fehlenden Lieferketten sind ausreichende Liefermengen und eine breite Produktpalette nicht immer gesichert. Außerdem sind georgische Bioproduzenten nicht ausreichend über Märkte im In- und Ausland informiert.

### Lokale Vermarktungsstrategien und Lieferketten fehlen

Bisher sind georgische Bioprodukte praktisch nicht in lokalen Supermärkten zu finden. Bioproduzenten bieten auf Tifliser Märkten wie dem Wein- und Käsefestival im Mtatsminda Park, dem Brot- und Honigfestival im Nationalen Botanischen Garten oder dem Neujahrsmarkt ihre Waren feil. Einen Vertriebsweg über das Internet bietet die [Plattform Soplidan](#). Den Verkauf der [Elkana-](#) Bioprodukte, der Dachorganisation georgischer Biolandwirte, organisiert die [OOO Begheli](#).

### Zertifizierte Waren gehen fast ausschließlich in den Export

Fast die gesamte zertifizierte Bioproduktion Georgiens wird außerhalb der Landesgrenzen verkauft. Rückenwind bekommt die Einfuhr von "Bio aus Georgien" in die EU durch das Abkommen über eine vertiefte und umfassende Freihandelszone (DCFTA).

Die georgische Unternehmensgruppe [Georgia's Natural](#) ist führend beim Anbau, der Verarbeitung und dem Vertrieb von Bioprodukten. Ihr Sortiment umfasst unter anderem Biogemüse, -obst und -säfte. Die Firma exportiert laut dem einschlägigen Internetportal [East-fruit.com](#) in 40 Länder, darunter auch nach Deutschland.

Die Bundesrepublik ist in Europa Hauptabnehmer georgischer Produkte aus grüner Landwirtschaft. Zu den Einfuhren Deutschlands zählen vor allem forstwirtschaftliche Produkte außer Holz, verarbeitetes Obst (zum Beispiel Marmelade, Kirschkirschen/Tklapi, Tschurtschchela/Nüsse in einer Traubensaftkuvertüre), Tee, Gemüse, Fruchtsaft und Obst.

### Internationale Fachmessen mit Elkana-Präsenz

---

- 20. Bioweltkongress (Organic World Congress/OWC), 6. Bis 10. September 2021, Rennes, Frankreich
- Slow-Food-Messe Terra Madre, Italien/Turin
- Käsefestival in Italien/Bra
- Slow-Food-Messe, Türkei/Kars
- BIOFACH, Deutschland



### Deutsche Unternehmen setzen zunehmend auf Biohaselnüsse aus Georgien

Die deutschen Verarbeiter von Biohaselnüssen sind bei der Rohstoffsicherung überwiegend auf Importe angewiesen, denn hierzulande beschränkt sich der Nussanbau zumeist auf Privatgärten und Direktvermarkter. Die meisten Haselnüsse werden aus der Türkei und angrenzenden Ländern wie Aserbaidschan importiert. Doch laut [Ökolandbau](#) liefert beispielsweise Aserbaidschan zunehmend nach Russland. So können langjährige Handelsbeziehungen zwischen Erzeugung und abnehmender Hand in Deutschland teilweise nicht aufrechterhalten werden. Für Länder wie Georgien tun sich hier neue Chancen auf.

## BIOLANDBAU IN GEORGIEN AUF DEM VORMARSCH

Die Haselnussproduktion in Georgien hat eine langjährige Tradition und bildet einen wichtigen Produktionszweig der georgischen Landwirtschaft. Dabei sind vier Regionen in Georgien besonders wichtig: Imereti, Samegrelo-Zemosvaneti, Guria and Kakheti. Die Anbaubedingungen für Haselnüsse, deren Blüten Frost nur bis Minus 8 Grad Celsius vertragen, sind wegen des geringen Risikos für Spätfrost in diesen Regionen besonders günstig.

### Saatgut für Bioweihnachtsbäume kommt fast ausschließlich aus Georgien

Auch für die Beschaffung von Saatgut für Bioweihnachtsbäume wird Georgien immer wichtiger. Deren Anbau ist in Deutschland bislang eine Nische. Laut Ökolandbau wird weniger als ein Prozent der etwa 29 Millionen in Deutschland verkauften Weihnachtsbäume nach ökologischen Richtlinien erzeugt. Das Angebot steigt jedoch: Laut dem Umweltverband [Robin Wood](#) hat sich die Anzahl der Verkaufsstellen für Ökoweihnachtsbäume von weniger als 100 im Jahr 2012 auf über 700 im Jahr 2019 erhöht. Das Saatgut der Nordmanntanne stammt fast ausschließlich aus Georgien. Es wird aus den Zapfen gewonnen, die georgische Arbeiterinnen und Arbeiter aus den Spitzen der rund 30 Meter hohen Bäume pflücken.

Im Kommen sind neben Haselnüssen, Saatgut, Mandeln, Kräutern auch Biotee, Blaubeeren und Kiwi. Entgegen Georgiens langer Tradition im Weinanbau ist Biowein aus Georgien immer noch ein Nischenprodukt. Die großen Weinproduzenten, wie zum Beispiel die deutsche Firma Schuchmann, baut Biowein derzeit nur auf kleinen Parzellen an. Grund hierfür ist der Zertifizierungsprozess von drei Jahren, der zu zeit- und kostenaufwendig ist. Es gibt allerdings einige wenige Gruppensertifizierungen für Bioweine.

### Exporte von Caucascert-Kunden im Jahr 2019

Produkt	Exportmenge in Kilogramm	Wert in Euro	Importland
Brombeerblätter	79.662	208.472	Deutschland
Brombeeren, ganz	1.550	19.344	Deutschland
Heidelbeeren, ganz	4.225	87.140	Deutschland
Löwenzahn, ganz	6.250	24.875	Deutschland
Kräuter	2.542	15.240	Deutschland
Hagebuttenkerne	37.425	24.727	Deutschland
Hagebuttenschalen	20.100	69.632	Deutschland
Sanddorn	7.615	58.123	Deutschland
Wildapfel	79.870	149.353	Deutschland
Wein	4.068	39.513	Deutschland/Polen
Lakritz	10.040	30.720	Deutschland/Frankreich

## BIOLANDBAU IN GEORGIEN AUF DEM VORMARSCH

Produkt	Exportmenge in Kilogramm	Wert in Euro	Importland
Lakritz	325.000	754.464	Türkei
Tee	584	11.526	Tschechische Republik
Lorbeer	590	1.786	Ukraine
Abies Nordmanniana-Samen	2.727	117.282	Dänemark

Quelle: Caucascert

### Exporte von Caucascert-Kunden 2018 und 2019 (in US-Dollar)

Produkt	2018	Exportland	2019	Exportland
Andere forstwirtschaftliche Produkte außer Holz	1.540.529	Deutschland, Dänemark	1.784.300	Deutschland, Dänemark, Frankreich, Türkei
Tee	7.500	Tschechische Republik	12.909	Tschechische Republik
Wein	14.070	Deutschland	47.415	Polen, Deutschland
Sonstige	9.305	Deutschland	120.810	Deutschland
Summe	1.571.404		1.965.434	

Quelle: Caucascert

Von Katrin Kossorz | Bonn

## Georgiens Bioprojekte profitierten von ausländischem Know-how

**Auch wenn Georgiens Regierung auf grüne Landwirtschaft setzt, bringen vor allem internationale Organisationen finanzielle Mittel und Know-how zur Entwicklung der Sparte mit.**

Bioprojekte in der Südkaukasusrepublik Georgien werden vor allem von internationalen Organisationen gefördert. Dazu zählen Brot für die Welt, die Schweizer Pakka Foundation, die Europäische Union, die Austrian Development Agency

## BIOLANDBAU IN GEORGIEN AUF DEM VORMARSCH

(ADA), die Danish Development Agency (DANIDA) und USAID. Auch junge Georgier, die in Europa studiert haben, und Händler bringen einschlägiges Know-how mit, um eine lokale Bioproduktion und Vertriebsketten aufzubauen.

### Schweizer Pakka Georgia errichtet Wertschöpfungskette für Biohaselnüsse

Seit 2011 ist die Schweizer Firma Pakka (ab 2020 unter dem Namen Pakka Georgia) in Georgien aktiv. Ihre Produktionsanlagen haben eine Verarbeitungskapazität von über 5.000 Tonnen Nüssen und Halbfabrikaten. Seit 2013 ist Pakka mit der Unterstützung des HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz) und der ADA in ein PPP-Projekt (Public Private Partnership) involviert. Dabei produziert und verarbeitet Pakka zusammen mit Kleinbauern Biohaselnüsse. Bis zum Jahr 2022 soll mit rund 1.250 Kleinbauern eine nachhaltige und biozertifizierte Wertschöpfungskette für Haselnüsse aufgebaut werden.

### Laufende Ökolandbauprojekte in Georgien

Projekt	Projektzeitraum	Träger
Förderung des Ökolandbaus, der ländlichen Entwicklung und des Schutzes der landwirtschaftlichen Biodiversität in Georgien	Januar 2021 bis Juni 2024	<a href="#">Brot für die Welt</a> <a href="#">↗</a> , Deutschland
<a href="#">Green Economy</a> <a href="#">↗</a> : Sustainable Mountain Tourism and Organic Agriculture (GRETA), Entwicklung örtlicher Initiativen im Bereich der Biolandwirtschaft in Swanetien, Racha-Lechkhumi und Oberimeretien	August 2019 bis April 2023	Austrian Development Agency (ADA), Österreich
Förderung des Ökolandbaus und des Agrartourismus in der Region Mtskheta-Mtianeti, Armutsbekämpfung durch nachhaltige lokale Wirtschaftsentwicklung	2019 bis 2023	<a href="#">Austrian Development Agency (ADA)</a> <a href="#">↗</a> , Österreich
<a href="#">Entwicklung von Wertschöpfungsketten im Biohaselnussanbau</a> <a href="#">↗</a> , Armutsbekämpfung und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Westgeorgien: Imereti, Samegrelo-Zemosvaneti und Guria	2018 bis 2023	Pakka Foundation, Schweiz, <a href="#">Stiftung Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz</a> <a href="#">↗</a> (HEKS/EPER <a href="#">↗</a> ), Danish Development Agency ( <a href="#">DANIDA</a> <a href="#">↗</a> ), Dänemark
<a href="#">Grenzüberschreitende Vernetzung für die Entwicklung einer regionalen Biomärke für Agrarprodukte im Schwarzmeerbecken</a> <a href="#">↗</a> , Stärkung der Internet-Konnektivität, Informationsaustausch und Fortbildung im Bereich grüne Landwirtschaft	2020 bis 2022	Europäische Union



Projekt	Projektzeitraum	Träger
Programm für eine 50/50-Kostenteilung für eine unterstützte Erlangung von Biozertifikaten	Seit Juli 2019	USAID-Landwirtschaftsprogramm <a href="#">↗</a> , USA

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

### Förderung der Ökolandwirtschaft durch nationale Mittel bisher bescheiden

Auch wenn die Förderung des Ökolandbaus erklärtes politisches Ziel der georgischen Regierung ist, werden Bioprojekte meist gleichrangig als Teil von Strategien für konventionelle Landwirtschaft gefördert. Die zur Verfügung gestellten Mittel fallen eher bescheiden aus. Auch an georgischen Landwirtschaftsfakultäten gibt es bisher keine Spezialisierung auf Ökolandwirtschaft.

Der gesetzliche Rahmen und die Voraussetzungen für eine zertifizierte Ausfuhr sind zwar geschaffen. Doch um das volle Potenzial der Biolandwirtschaft in Georgien auszuschöpfen, sind weiterhin Investitionen und Know-how erforderlich.

### Zentrale Aufgaben für den Ausbau des Biomarktes in Georgien

- Sicherung einer kontinuierlichen Lieferung in ausreichenden Mengen
- Ausweitung der Produktpalette
- Diversifizierung der lokalen Zertifizierungsunternehmen
- Senkung der Zertifizierungskosten für lokale Produzenten
- mehr technische Expertise
- Aufbau von Lieferketten
- Sicherstellung von kontinuierlichen Informationen für lokale Produzenten Märkten im In- und Ausland



Quelle: USAID, Horticulture Biomarket: Actors, Challenges & Opportunities

Von **Katrin Kossorz | Bonn**

## Kontaktadressen

## BIOLANDBAU IN GEORGIEN AUF DEM VORMARSCH

Institution	Anmerkung
<a href="#">Ministerium für Umweltschutz und Landwirtschaft Georgiens</a>	
<a href="#">Wissenschaftliches Zentrum für Landwirtschaft</a> (LEPL)	Für Ökolandbau zuständig, dem georgischen Landwirtschaftsministerium untergeordnet
<a href="#">Elkana</a>	Dachverband georgischer Bioproduzenten
<a href="#">Caucascert</a>	georgisches Zertifizierungsunternehmen
<a href="#">KIWA</a>	globales Zertifizierungsunternehmen mit Hauptsitz in den Niederlanden und Ablegern in Deutschland, hat Erfahrung bei der Zertifizierung georgischer Bioprodukte
<a href="#">Organisation der Bioproduzenten in Georgien</a>	weiterer Fachverband georgischer Bioproduzenten, gegründet Ende 2017
<a href="#">Georgia's Natural</a>	größte exportorientierte Unternehmensgruppe für Bioprodukte in Georgien
<a href="#">Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung</a> (BLE)	Betreiber des Portals Ökolandbau.de (Referat 413, Projektgruppe Ökolandbau)
<a href="#">Brot für die Welt</a>	Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland für die weltweite Entwicklungszusammenarbeit, in Georgien im Ökolandbau aktiv

## Kontakt

Katrin Kossorz

Wirtschaftsexpertin

+49 228 24 993 268

[Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

